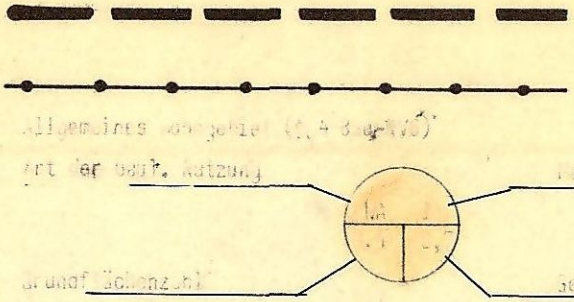
FESTSETZUNGEN

- Grenze des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Art der baulichen Nutzung:
- Maß der baulichen Nutzung:
  (Siehe auch Bauweise und Überbauung)
- Überbaubare Grundstücksfläche:
- Firstrichtungen:
- Verkehrsfläche:
- Bauweise:
- Gestaltung:
- Vorhandene Gebäude:
- Private Verkehrs-Grünfläche



Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

= Baugrenzen

(siehe Zeichnung)

a) vorhanden

b) neu

c) Die Baugrundstücke sind außer der Garagenzufahrt straßenseitig nicht zu begrenzen.

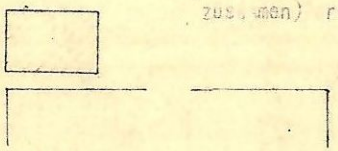
Je angefangene 700,-- m² Grundstücksfläche ist ein großkroniger einheimischer Laubbaum zu pflanzen.

a) Dachneigung: Satteldächer 30 - 35°

b) Dacheckung: dunkelfarbiges Material

c) Kniestock: darf nicht mehr als 50 cm (ab OKF-Erdgeschoßdecke bis OK-Pfetten, in der Baufluchtmessen).

d) Garagen: sollen möglichst direkt mit dem Wohnhaus verbunden oder im Keller des Hauptgebäudes untergebracht sein oder jeweils paarweise in Baulücken (mit den Nachbarn zusammen) errichtet werden.



Schwesternwohnheim

STADT BERLEBURG	FLUR 12
BEBAUUNGSPLAN NR. 1o	M 1 : 1ooo

„AM SÄHLING III"

1. Ausfertigung

AUSGEARBEITET : KREISPLANUNSSTELLE WITTGENSTEIN

BERLEBURG, DEN 2o.4.67

Jansen.

Kreisoberbauinspektor